TÄTIGKEITS-BERICHT

FÜR DAS JAHR

2013

courant d'air

KGmbH mit Sozialer Zielsetzung - Scrl à finalité sociale

TÄTIGKEITS-BERICHT FÜR DAS JAHR 2013

Das Jahr 2013 war das erste volle Jahr, in dem alle Anlagen im Windpark von Weismes-Chîvremont durchgehend funktioniert haben. Die Arbeiten vor Ort sind beendet, es wurden noch kleinere Verbesserungen ausgeführt.

In Bezug auf die Aktivitäten war das Jahr 2013 vor allem geprägt durch die Koproduktion des Films „Welcome to Fukushima“ des Filmregisseurs Alain de Halleux und die Filmvorführung in den Kinos der DG und in Malmedy und Stavelot sowie durch die Woche der erneuerbaren Energien in Weismes, die vom Festival Courant d‘Air gekrönt wurde.

Die weiteren Schwerpunkte waren:

- **Das Einreichen eines Lizenzantrags für die Stromlieferung durch die Genossenschaft COCITER – Comptoir Citoyen des Energies.**
- **Die Arbeit von Courant d‘Air innerhalb der REScoop.be-Föderation und die gewaltigen Herausforderungen zur Gewährleistung der Bürgerbeteiligung in den Windparkprojekten.**

01/02

2013
JANUAR & FEBRUAR

Treffen mit der Genossenschaft Eifel-Agro sowie wenige Tage später mit der Genossenschaft Lern-Apprend zur Erörterung des Projekts einer Biogasanlage in Bütgenbach.

Vorstellung von Coopadmin in Brüssel mit ihrem Programm für die Mitgliederverwaltung von Genossenschaften.

Treffen bei REScoop.be in Brüssel.

Teilnahme an der vorhergehenden Informationsversammlung für das Windparkprojekt von Thimister, das durch die Firma Ventis geplant wird. Courant d'Air und Ferréole fordern die Bürgerbeteiligung an diesem Projekt im Namen der Bürger und der REScoop.be-Föderation.

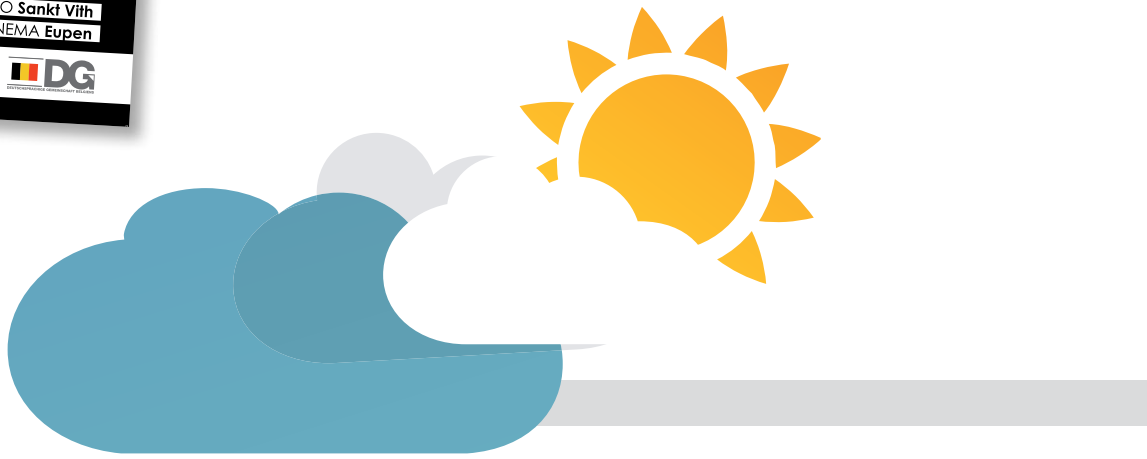
Organisation der Woche der erneuerbaren Energien. Kontakte mit der Académie du Vent von Houyet für eine zweitätige Animation für die Schüler der Gemeinschulen von Weismes.

Organisation der Filmvorführungen für den Film „Welcome to Fukushima". Herstellung von Flyern und Plakaten.

Sendung mit Courant d'Air bei Télévesdre.

Ende Februar veröffentlicht die wallonische Regierung den neuen Referenzrahmen, welcher eine Bürgerbeteiligung beinhaltet. Dieser Referenzrahmen ist der Leitfaden für die Entwicklung neuer Windkraftprojekte, hat aber keine Gesetzeskraft. Die Verabschiedung des Windkraftdekrets muss abgewartet werden.

Ein Gerichtsentscheid stellt die bei den Umweltverträglichkeitsstudien angewandte Methodologie zur Bewertung der Geräuschbelästigungen durch Windräder in der Nähe von Wohnhäusern infrage. Als Folge stellt diese Entscheidung ebenfalls die bei der im Jahr 2012 begonnenen Messkampagne angewandte Messmethode infrage. Der Bericht kann also noch nicht verfasst werden und die Messkampagne muss wahrscheinlich wiederholt werden.



2013

MÄRZ

Anfang März Besuch einer 5. Klasse des Königlichen Athenäums von Weismes im Windpark.

Unser Dossier für den Antrag auf Zuschüsse wurde eingereicht und es fand ein Gespräch der mit dem Dossier beauftragten Beamten bei unserem Buchhalter statt. Unserem Antrag wird stattgegeben und einige Monate später gehen die versprochenen Beträge auf dem Konto von Courant d'Air ein.

Teilnahme an der vorhergehenden Informationsversammlung für das Windparkprojekt von BEHO, das durch EDF-Luminus geplant wird. Courant d'Air fordert die Bürgerbeteiligung in diesem Projekt.

Aufführung des Films „Welcome to Fukushima" in den Kinosälen von Büllingen, Sankt Vith, Malmedy, Stavelot und Eupen.

Die Sekundarschulen von Büllingen, Sankt Vith, Malmedy, Stavelot, Trois-Points, Vielsalm, Spa, Eupen und Kelmis wurden kontaktiert. Insgesamt sind mehr als 750 junge Heranwachsende der Einladung gefolgt und haben kostenlos an der Vorführung des Films in Anwesenheit des Filmregisseurs teilgenommen. Nach diesen Vorführungen konnten wir bei einer Debatte die Meinung der Jugendlichen einholen, jedoch auch ihre Reaktionen bemessen. Wir haben festgestellt, dass die Jugendlichen auf den Film reagieren und die Schwierigkeiten der in diesem Film gezeigten Personen verstehen, jedoch keinen Zusammenhang mit der Lage in Belgien oder der Förderung von erneuerbaren Energien sehen. Die Debatten haben es ermöglicht, Erklärungen zum Atomrisiko, zur Abfallproblematik und zum Rückbau sowie zu den Herausforderungen der Energiewende zu liefern. Wir denken, dass Courant d'Air unbedingt seine Informationsarbeit bei jungen Erwachsenen weiterführen muss.

250 Personen haben abends an den Filmvorführungen mit Debatten teilgenommen. Viele interessante Diskussionen und Kontakte …. und viele neue Genossenschaftsmitglieder.

Organisation der Woche der erneuerbaren Energien und des Courant d'Air-Festivals.

Ende März schwere Panne im Windpark, ein Isolator in einer der Kopfzellen des Windrads 3 ist geschmolzen. Daraufhin ist eine Rückstellungsvorrichtung des Schutzschalters am Windrad 2 zu Bruch gegangen. Die Panne an diesen beiden Anlagen hat bis zum 13.04. gedauert. Nach dieser schlechten Erfahrung wurde beschlossen, Ersatzteile für die Kopfkabine zu bestellen, die mit den gleichen Zellen ausgerüstet ist.

Filmvorstellung: Welcome to Fukushima

Alain de Halleux

2013

APRIL

Treffen mit der Genossenschaft Lern-Apprend zur Erörterung des Projekts der Biogasanlage in Bütgenbach. Die Akte für den Finanzierungsantrag bei der Bank ist schwierig. Es gibt noch keine Antwort seitens der Banken. Es müssen viele Dokumente hinterlegt werden.

Treffen mit Inga Klawitter (Projektbeauftragte für die regionale Entwicklung – Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft) für die Akte des Antrags auf europäische Fördergelder IEE2013 (siehe auch im Monat September).

Einige Unterhaltspflanzungen in Ovifat, Weismes, Faymonville und Bruyères.

Generalversammlung in Faymonville am 27.04. Es waren 77 Personen anwesend.

Herstellung von Informationspanelen zum PV-Projekt der Schulen von Ovifat, Ondenval, Faymonville und Weismes auf Grundlage von Zeichnungen, die durch die Schulkinder hergestellt wurden. Wir danken den Schülern, den Lehrern und Pierre Schaltin.

FAYMONVILLE

ONDENVAL - THIRIMONT

WAIMES

OVIFAT

2013

MAI

WOCHE DER ERNEUERBAREN ENERGIEN VOM 04.05. - 11.05.
Die Woche begann mit einer Generalversammlung der RES-coop.be-Föderation im Naturparkzentrum Botrange.

Montags und dienstags 2 Animationstage, die durch die Académie du Vent aus Houyet für die Schüler der Gemeindeschulen von Weismes organisiert wurden.

Am Mittwoch versammelte ein Rundtischgespräch zum Thema der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Genossenschaften mehr als zwanzig Teilnehmer, darunter Schöffen, Bürgermeister, Genossenschaftsverwalter, eine Parlamentarierin und eine Vertreterin des Kabinetts Nollet. Alle haben über ihre Erfahrungen gesprochen und über die einzuschlagenden Wege debattiert. Ebenfalls am Mittwoch haben Courant d'Air, Mobilae und Ecopower den Sponsoring-Vertrag für das PV-Projekt in 4 Gemeindeschulen der Gemeinde Weismes offiziell unterzeichnet. Die Presse und Télévesdre waren zugegen.

Und schließlich fand am Samstag das Courant d'Air Festival statt mit Beteiligung von Dirk Knapen von der RES-coop.be-Föderation für die Ausstrahlung des sagenhaften Films „Die vierte Revolution", von Christian Steffens für einen Meistervortrag über die Triftigkeit der Energiesparmaßnahmen, von Jan Van de Putte als Vertreter von Greenpeace für eine Vorstellung der Stromproduktionslage in Europa und der unaufhaltsamen Emergenz der erneuerbaren Energien, und von Alain de Halleux für den Film „Welcome to Fukushima". Alain de Halleux hat einen kleinen Film über dieses Ereignis gedreht, den man sich auf unserer Webseite anschauen kann.

Zusätzlich zu den Konferenzen und Animationen wurden den Besuchern schmackhafte Köstlichkeiten und ein Markt regionaler Produkte angeboten.

Unsere Meinung: zu wenig Besucher für ein sehr hochwertiges Programm. Schade!

Enorm viel Arbeit vor, während und nach dieser Woche der erneuerbaren Energien. Vielen Dank allen Mithelfenden und Ehrenamtlichen, die bei diesem großen Ereignis mitgeholfen haben.

L'académie du vent aus Houyet

Dirk Knapen von RESCoop

Christian Steffens

Jan van de Putte von Greenpeace

Marinette et Pierre

2013
MAI

Immer noch im Mai, Beginn der Sensibilisierungskampagne in der Gemeinde Gouvy für eine Bürgerbeteiligung im Windpark von Beho, der durch die Gesellschaft EDF-Luminus geplant wird.

Hierzu hat Courant d'Air einen Wurfbrief in der ganzen Gemeinde verschickt, Informationsversammlungen in Gouvy, Beho und in Limerlé bei der Genossenschaft „Périple en la Demeure" organisiert, das Gemeindekollegium von Gouvy getroffen und auf einem Stand in Rogery beim Tag der Musik im Juni Unterschriften gesammelt. Auf unserer Webseite wurde auch eine Petition eingerichtet für die Gemeinden von Gouvy und Burg-Reuland und es wurde auch ein Aufruf an die Genossenschaftsmitglieder gerichtet.

Ende Mai (23.05.) Beteiligung an der vorherigen Informationsversammlung für das Windparkprojekt von Eupen-Walhorn, das durch EDF-Luminus und BMR geplant wird. Courant d'Air fordert die Bürgerbeteiligung in diesem Projekt.

Treffen mit der Firma Green-Tech zur Besprechung einer möglichen Zusammenarbeit im Windparkprojekt Steinbach (Gemeinde Gouvy).

Treffen mit dem KUZ - Kultur und Begegnungszentrum Burg-Reuland. Das KUZ organisiert in seinem Zentrum Erziehungspraktika zu den Themen Natur und Umwelt, Kultur, Kreativität und Sport. Wir haben uns mit den Verantwortlichen getroffen, da diese ein Erziehungsprojekt zum Thema der erneuerbaren Energien auf die Beine stellen wollen. Dieses Projekt sieht den Bau eines Demonstrationsmodells einer kleinen Hydraulikzentrale auf einem Gelände entlang der Our vor, ein kleines Windrad und Solarpaneele auf einem Versammlungsraum. Die drei erneuerbaren Energien werden vernetzt um eine Art Perpetuum mobile zu schaffen.

Nach diesem Gespräch und um die Kompetenzen des KUZ in der Deutschsprachigen Region zu nutzen, möchte Courant d'Air ein gemeinsames Erziehungsprojekt entwickeln. Wir hoffen darauf, dass wir 2014 die Zeit dazu finden werden, dieses zu konkretisieren.

KURZE ERKLÄRUNG :

Das Thema der durch die großen Akteure, wie Electrabel, Lampiris und Co, gegründeten Genossenschaften befindet sich im Zentrum der Diskussionen innerhalb der Föderation REScoop.be. Diese Genossenschaften werden in der Tat nur dazu gegründet, um die Bürgerbeteiligung in den Windparks zu kontrollieren, ohne dem Bürger tatsächlich die Gelegenheit zu bieten, eigenständiger Akteur auf dem Stromproduzentenmarkt werden zu können.
Diese Genossenschaften bieten keinen Zugang zur Stromproduktion und zu Eigentumsrechten, Genehmigungen und Produktionsmitteln (Kabinen, Leitungen, Windräder, ...). Sie werden die bei den Bürgern gesammelten Gelder zur Finanzierung der Produktionsanlagen der Unternehmen, die Urheber des Projekts sind, verwenden, und begrenzen die Rolle der Bürger auf diejenige eines Geldverleihers.
Darum werden diese Genossenschaften „Schein-Genossenschaften" genannt.
Für die REScoop.be-Genossenschaften steht viel auf dem Spiel, da diese „Schein-Genossenschaften" ganz einfach den Elan de Bürger im Bereich der erneuerbaren Energien kurzschließen könnten.

2013
JUNI

Treffen mit EDF-Luminus für eine Beteiligung am Windpark von Beho. EDF-Luminus weist die Idee einer Beteiligung von Courant d'Air im Projekt nicht zurück, überprüft jedoch ebenfalls die Möglichkeit, eine eigene Genossenschaft zu gründen. **Siehe Erklärung links!**

Im Juni und im Juli beteiligt sich Courant d'Air aktiv an der Fertigstellung des Dossiers für den Lizenzantrag des Comptoir Citoyen des Energies - COCITER- Ende 2012 gegründet.

Wir hatten einen Informationsstand am Tag der Offenen Tür der „Framboiserie" in Malmedy.

07/08

2013

JULI & AUGUST

Versammlung im Kabinett Nollet mit der REScoop.be-Föderation für einen Antrag auf Zuschüsse für die Föderation. Dieser Antrag auf Subsidien zielt darauf ab, die Einstellung von Personal für die Föderation zu ermöglichen. Der Mangel an Mitteln schränkt die Tragweite der Aktionen der Föderation stark ein, wo doch die Einsätze in den Projekten rund um die Windkraft, wie sie innerhalb der Wallonischen Regierung diskutiert werden, von ausschlaggebender Wichtigkeit für die Bürgerbeteiligung sind. Unter anderem: Das Dekret, das die Bürgerbeteiligung an neuen Projekten definitiv festlegt, die Problematik der „Schein-Genossenschaften", die Investitionsbeihilfen, die Steuern auf die Windkraft, die Übergangsbestimmungen für die 120 laufenden Windkraftprojekte, …

KURZE ERKLÄRUNG :

Die Zielsetzungen im Hinblick auf die Einpflanzung von Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Wallonischen Region werden durch die Regierungspolitik der Wallonischen Regierung definiert, die ihrerseits durch die Zielsetzungen 20-20-20 der Europäischen Union geleitet werden. Für die Windkraft bedeuten diese Zielsetzungen, dass im Jahr 2020 mindestens 3800 GWh pro Jahr produziert werden müssen. Die bereits produzierenden Windparks wie Weismes produzieren zurzeit mehr als 1600 GWh. Die sich in der Genehmigungsphase, in der Umweltverträglichkeitsstudie oder im Einspruch befindenden Projekte stellen eine Produktion von 4800 GWh dar. Zusammen (1600+4800) könnten diese Projekte bereits mehr als 6400 GWh produzieren, also weit mehr als die Zielsetzung von 3800 GWh, die die WR festgelegt hat. Natürlich wird die Erfolgsrate der sich in der Prozedur und im Einspruch befindlichen Projekte vermutlich nicht höher als 40 bis 50 % sein, was immerhin noch 1600 + 45% der 4800 = 3760 GWh darstellen würde, also 100 % der Zielsetzungen. Für die Produktion grünen Stroms ist dies auf den ersten Blick eine gute Nachricht. Leider sehen jedoch die sich im Genehmigungs-verfahren oder im Einspruch befindenden Projekte eine marginale Bürgerbeteiligung und manche nur eine Bürgerbeteiligung über die Schein-Genossenschaften vor. Für die Bürgergenossenschaften der REScoop.be-Föderation bedeutet dies, dass nur wenige Anlagen in der Hand der Bürger sein werden. Wir sind also weit entfernt vom Geist des Referenzrahmens, der eine Bürgerbeteiligung von 24.99 % in allen neuen Projekten vorsieht. Der Einsatz der REScoop.be-Genossenschaften besteht also darin, von der Wallonischen Regierung die Bürgerbeteiligung durch die REScoop.be-Genossenschaften in allen Projekten, die sich in der Umweltverträglichkeitsstudie, der Genehmigungs- oder Einspruchsphase befinden, zu erreichen. Courant d'Air und andere Genossenschaften investieren sich sehr aktiv in REScoop.be, jedoch sind die Mittel der Föderation zu gering, um nicht zu sagen inexistent.

Das Dossier zum Antrag der Lizenz für die Stromlieferung wird Ende Juli durch den Comptoir Citoyen des Energies eingereicht. Das Dossier muss noch vervollständigt werden und es wird Ende November erneut eingereicht.

Treffen mit den Anliegern, die sich über Geräuschbelästigungen beklagen. Da die erste Messkampagne eingestellt wurde, hat sich die Lage nicht wirklich entwickelt und das Problem besteht weiterhin in seiner Gänze.

Ende Juli kam Olivier Allelyn zu Besuch, er war einer der Gewinner der Tombola bei der GV 2012, wir sind mit ihm zur Spitze des Windrads geklettert.

Ende August Präsentation von Courant d'Air bei der Genossenschaft Périple en la demeure in Limerlé.

Olivier Allelyn
Gewinner der Tombola

2013
SEPTEMBER

Anfang Dezember, Treffen mit der Gemeindeverwaltung von Gouvy für das durch EDF-Luminus geplante Projekt in Beho.

Besuch der Windräder durch Alain de Halleux und Aufnahmen von der Spitze der Windräder.

Alain de Halleux

Am 10. September trifft Courant d'Air Herrn und Frau Dewalque wie auch die möglichen Nachfolger der Bäckerei „Les Gonesses" in Malmedy. Courant d'Air bietet Hilfe an für die Schaffung einer Genossenschaftsstruktur für die Übernahme der Bäckerei. Dieses Projekt kommt leider nicht zum Abschluss, da die Übernehmer in ihrem Projekt und das Finanzierungsdossier mit einer klassischen Bank bereits weit fortgeschritten sind.

Versammlung in Verviers mit Job Ardent zwecks Einstellung eines Grafikdesigners für den Comptoir Citoyen – COCITER (siehe auch November und Dezember).

Am 18. September hält Courant d'Air an der Seite des Herrn Abgeordneten Edmund Stoffels und des Herrn Schrauben, pensionierter Direktor der Föderalen Agentur für Nukleare Kontrolle – AFCN – einen Vortrag über die Herausforderungen der Energiewende im Rahmen einer Konferenz, die durch den Wirtschafts- und Sozialrat der Deutschsprachigen Gemeinschaft in den Räumlichkeiten des BRF in Eupen organisiert wird. Bei dieser Konferenz erinnert Courant d'Air an die Wichtigkeit der Bürgerbeteiligung in den neuen Projekten und an die Arbeit der REScoop.be-Föderation.

Achim von Courant d'air

Am 24. September Treffen im Kabinett Nollet für die Vorstellung der Liefergenossenschaft Comptoir Citoyen des Energies - COCITER.

Ebenfalls im September Treffen mit Thomas Bauwens, Doktorand der HEC, für ein Interview in Bezug auf Courant d'Air. Herr Bauwens führt eine Studie durch über das Verhalten und die Gewohnheiten der Verbraucher in Bezug auf die Energie.

Courant d'Air startet einen Aufruf unter ihren Genossenschaftsmitgliedern, um Freiwillige zu finden, die durch Herrn Bauwens interviewt werden wollen. Es haben sich 25 Genossenschaftsmitglieder gemeldet. Vielen Dank!

Aufgrund der Beschwerden der Anlieger hat die Gemeinde Weismes die Initiative dazu ergriffen, einen Begleitausschuss zu gründen, der die Anlieger und die Betreiber der Windkraftanlagen begleiten wird (Courant d'Air, Mobilae und Ecopower) in ihren Diskussionen bezüglich der Geräuschbelästigungen. Parallel dazu hat der Hersteller der Windräder, die Firma Enercon, das System „Serraton" entwickelt, ausgearbeitet und getestet. Dieses System begründet sich auf der Studie des Flugs von nachtaktiven Raubvögeln, der sehr leise ist. Beobachtungen haben gezeigt, dass die Raubvögel mit gefächerten Federn am Ende der Flügel fliegen. Per Analogie hierzu wurde ein „Kamm" auf den letzten 10 Metern der Rotorblätter montiert. Hierzu mussten die Anlagen für mehrere Tage angehalten werden, um einen Schnitt am Rand der Rotorblätter anzubringen und dort diesen Kamm zu montieren.

Die Arbeiten haben durch die schwierigen Witterungsverhältnisse ziemlich lange gedauert. Dieser Stillstand hat leider einen zusätzlichen Produktionsverlust verursacht, der das Ergebnis des Jahres beeinflussen wird.

Das Ergebnis dieses „Upgrade" ist, nach ersten Eindrücken, ziemlich zufriedenstellend, da es das Spektrum der wahrgenommenen Geräusche verändert hat. Das Geräusch ist weniger dumpf und gleicht nicht mehr dem ursprünglichen Ton. Wir müssen noch einige Monate warten, das Ergebnis muss über mehrere Jahreszeiten geprüft werden.

Im September beantragt Courant d'Air in Zusammenarbeit mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft Beihilfen im Projekt IEE 2013 zur Verwirklichung eines Projekts von Mikrokrediten und Hilfestellung für die energetische Sanierung von Gebäuden und insbesondere für die schwächeren Haushalte. Diese Hilfe bezweckt die Einstellung einer Person während 3 Jahren zur Durchführung der Energie-Audits und zur Betreuung der Dossiers. Wir danken Inga Klawitter für ihr Engagement in diesem Dossier.

2013

OKTOBER

Viel Arbeit auf die durch die Wallonische Regierung für die öffentliche Untersuchung vorgeschlagene Windkarte. Mindestens 55 Genossenschaftsmitglieder sind dem Mobilisierungs-Aufruf gefolgt und haben ihre Bemerkungen übermittelt.

Courant d'Air hat einen Artikel im Echo de Malmedy veröffentlicht, welcher spontan gefolgt wurde von 3 Artikeln unserer Genossenschaftsmitglieder in Antwort auf den Angriff auf die Windkraft.

Lange Arbeitsversammlung von REScoop.be in Namur. Es waren zahlreiche neue Kleinstrukturen anwesend. Courant d'Air hat die Analyse zur Lage der Bürgergenossenschafts-Beteiligungsbewegung in der Wallonie und in Belgien vorgestellt, wie auch zur Bürgerbeteiligung in den verschiedenen laufenden Projekten.

Es wurden mehrere Arbeitsgruppen gegründet: Stärken- und Schwächenanalyse von REScoop.be, Beteiligung von REScoop.be im Bürgerinvestitionsfond FEC, Kontakte mit den Promotoren, Verfassen von Musterbriefen und Vorbereitung von Dokumentationen für die vorherigen Informationsversammlungen. Courant d'Air hat sich bereit erklärt, die Verteilung aller laufenden Projekte zwischen den Genossenschaften zu übernehmen, die Organisation der Teilnahme einer REScoop.be-Genossenschaft an jede neue vorhergehende Informationsversammlung, sowie die Organisation von Briefvorlagen.

Teilnahme von Courant d'Air an der „Best"-Messe in Lüttich als Referent, um über die gesammelte Erfahrung und die Aktionen zu sprechen.

Ausstellungsstand am Wochenende vom 04. und 05. Oktober beim Pilzfest im Naturparkzentrum Botrange in Zusammenarbeit mit der VoG Terremaculture, dem SELpoWaimes und Nature et Progrès.

Ende Oktober, Treffen zwischen Courant d'Air, der Ländlichen Stiftung der Wallonie – FRW -, der VoG Terremaculture, dem lokalen Tauschdienst SELpoWaimes und der Bibliothek Weismes-Malmedy zum Versuch, ein gemeinsames Event zu organisieren und Synergien zu finden, da wir alle nur kleine Strukturen sind, die ein breites Publikum anpeilen.

2013

NOVEMBER

Am 07.11. Teilnahme von Courant d'Air bei der Veranstaltung „Power to the People", die durch die Gemeinschaft « Community Power » (for people's ownership of renewable energy) vor dem Europäischen Parlament organisiert wurde.

Am 12.11. in Brüssel, Versammlung zur Organisation der Funktionsweise des Comptoir Citoyen des Energies (COCITER). Um professionelle Dienstleistungen gewährleisten zu können, wird le Comptoir Citoyen mindestens 2 Personen halbtags einstellen, wie auch eine(n) Grafikdesigner(in) in Teilzeitarbeit. Es stellt sich ebenfalls die Frage einer gemeinsamen Entwicklung des Mitglieder- Verwaltungsprogramms, dass durch alle bei COCITER angeschlossenen Genossenschaften genutzt werden kann.

Am 18.11. Treffen mit der Genossenschaft Eifel-Agro zur Erörterung der Biogasanlage in Bütgenbach. In Anbetracht der Finanzierungsschwierigkeiten für das Projekt möchte die Genossenschaft Eifel-Agro den genauen Stand des Projekts kennen, um ihn ihren Mitgliedern korrekt mitteilen zu können.

Versammlung mit Job Ardent am 20.11. zur Anhörung der Bewerber für die Stelle als Graphikdesigner für le Comptoir Citoyen - COCITER. Insgesamt werden wir 8 Bewerber anhören. Die betroffenen Arbeitgeber konnten sich schließlich nicht auf einen Bewerber einigen, da die Anforderungen jeweils unterschiedlich sind. Job Ardent sucht weiterhin neue Arbeitgeber, die zu der Gruppe stoßen könnten, und somit die durch COCITER berücksichtigte Bewerberin einstellen zu können.

Am 22.11., Versammlung mit der VoG Barricade in Lüttich. Diese ist die Animatorin der Bewegung „Liège en transition". Courant d'Air trifft diese Bewegung eher ein wenig per Zufall, diese Bewegung denkt nach über „den Alltag nach dem Erdöl". Sie ist ein Zusammenschluss von vielen unterschiedlichen Organisationen, die verschiedene Bereiche vertreten, darunter Energie, Nahrung, Landwirtschaft, Vertrieb, Vereinswelt und Kultur, usw. Christian Jonet, Eric Dewaele und Steve Francis (Verwalter von Ferréole und Genossenschaftsmitglied von Courant d'Air) erklären uns ihre Arbeit, ihre Zielsetzungen, ihre Visionen und ihre konkreten Verwirklichungen.

Eine schöne Bande von „Arbeitstieren" für den guten Zweck. Courant d'Air war anwesend bei dieser Versammlung mit der VoG Terremaculture, dem lokalen Tauschdienst von Weismes (SELpoWaimes), der VoG Couleur café und der Ländlichen Stiftung der Wallonie. Nach dieser Versammlung haben sich die gleichen Akteure mehrfach getroffen, um zu prüfen ob es nicht interessant wäre, die gleiche Dynamik in Ostbelgien zu schaffen. Courant d'Air ist nicht der Projektanimator, jedoch können sich die Aktivitäten als Produzent von grüner Energie und als Genossenschaft mit sozialer Zielsetzung in eine breitere Aktion einschreiben und alle Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Energieumstellung berühren.

Am 29.11., Treffen in Lüttich mit der VoG „Les Grignoux". Wir haben es geschafft, „unser" Film „Welcome to Fukushima" wird am 25. Februar 2014 im Cinéma Sauvenière gezeigt. Diese Aktion wird gemeinsam mit dem Haus der Wissenschaften und des Menschen der ULG und der VoG Barricade organisiert. Es werden mehrere Referenten anwesend sein.

Eine kleine Delegation von Courant d'Air fährt mit dem Zug nach Warschau, um an der Manifestation am Rande des COP19-Gipfels teilzunehmen. Ein ganzer Zug mit belgischen Demonstranten folgt dem Aufruf der Organisation „Climat et Justice" um unseren Vertretern die Unterstützung der belgischen Bevölkerung zugunsten des Umweltschutzes, des Kampfes gegen die Klimaerwärmung und die soziale Justiz zu bezeugen. Dutzende Organisationen haben sich mobilisiert, darunter zwei Bürgergenossenschaften von REScoop.be: Bronsgroen aus dem Limburg und Courant d'Air. Ein neues Rendezvous wird vom 30. November bis zum 11. Dezember 2015 in Paris für den COP21-Gipfel vereinbart. Vielleicht kann Courant d'Air dann alleine einen ganzen Waggon reservieren…

Ende November, Kontakt mit der Firma Eueco (Deutschland) wegen ihres Verwaltungsprogramms für Genossenschaften.

Versammlung mit der VoG Barricade in Lüttich

Demonstration "Power to the People" in Brüssel

UN-Klimakonferenz in Warschau

UN-Klimakonferenz in Warschau

UN-Klimakonferenz in Warschau

2013
DEZEMBER

Anfang Dezember, Interview von Courant d'Air durch den Studenten Carsten Lübke im Rahmen seiner Endarbeit über die Akzeptanz der Windkraftanlagen.

Treffen mit Inga Klawitter von der Deutschsprachigen Gemeinschaft und mit einer Föderation von deutschen Genossenschaften. Austausch über laufende Projekte und die Möglichkeit einer Zusammenarbeit.

Am 12. Dezember, Teilnahme an einem durch J'aime Entreprendre organisierten Podiumsgespräch: Wirtschaftlicher Einsatz, ökologische Herausforderungen: alle Akteure einer Region in der Transition! Intervention der Referenten: Philippe Destatte vom Institut Destrée, Christian Jonet von „Liège en transition", Franck Mestdagh von „Magasin d'ici" und Damien Dallemagne vom Büro Innergic.

Am 19. Dezember Treffen der Gruppe „Est en transition" mit Courant d'Air, SELpoWaimes, Vincent Laviolette für die FRW und Terremaculture.

Versammlung in Lüttich für die Einstellung einer Grafikdesignerin für COCITER.

Besuch des Parks und Treffen mit Olivier Flohimont, Lydie Gaudier von der FGTB und François Moens von der VoG Propages (Beratungsagentur für Sozialwirtschaft). Philippe und Lydie werden beauftragt zum Erstellen eines Gutachtens über die Energiepolitik der Wallonie für die Entscheidungsinstanzen innerhalb der Gewerkschaft. Courant d'Air erklärt ihnen das Prinzip der Bürgerbeteiligung und die in Weismes umgesetzte Finanzierung. Courant d'Air profitiert ebenfalls von dem Treffen, um über die Schwierigkeiten der Bürgerbewegung gegenüber den Energieriesen zu reden. Die Versammlung war sehr interessant und es konnten gute Kontakte geknüpft werden.

Am 20.12. teilt uns die Cwape mit, dass das Dossier zum Lizenzantrag des Comptoir Citoyen des Energies – COCITER – ein günstiges Gutachten erhalten hat. Das Dossier wird dem Minister Nollet zur Unterschrift übermittelt. Diese Nachricht erreicht uns am Jahrestag der Gründung des Comptoir Citoyen. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, COCITER.

HAPPY BIRTHDAY COCITER!

COCITER
Comptoir Citoyen des Energies

2014
ZU TUN:

Das Jahr 2013 war also ein gutes Jahr, auch wenn der Wind nicht immer so gut geblasen hat wie 2012.

Es erwarten uns noch wichtige Arbeiten:

- **Organisation der Stromlieferung durch COCITER.**
- **In Weismes, Abwarten der neuen Sektorenbedingungen und vermutlich neue Geräusch-Messkampagne.**
- **Die technischen Probleme in der Kabine müssen endgültig gelöst werden.**